

ZUKUNFTS PREIS

W o l f e n b ü t t e l

**Weil gute
Ideen eine
Bühne
brauchen.**

2026

**Was du tust,
ist wichtig.**

Bewerbungszeitraum: 17. November 2025 bis 28.02.2026

Preisverleihung: 16. April 2026 auf dem Klimaforum
„Wolfenbüttels Klima“

Der Zukunftspreis Wolfenbüttel

Der Zukunftspreis Wolfenbüttel wird 2026 erstmalig von der Curt Mast Jägermeister Stiftung, Stadt und Landkreis Wolfenbüttel, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und der Stiftung Zukunftsfonds Asse vergeben.

Ausgezeichnet werden Menschen, Initiativen, Schulen, Unternehmen und Vereine, die mit ihren Ideen und Projekten nachhaltige Entwicklung im Landkreis Wolfenbüttel voranbringen. Er würdigt Engagement, Kreativität und Mut, Zukunft aktiv zu gestalten – sozial, ökologisch, ökonomisch, kulturell oder auf eine ganz andere Art und Weise.

Der Preis macht sichtbar, wie vielfältig Nachhaltigkeit im Alltag gelebt werden kann: von Bildung über Energie und Mobilität bis zu sozialem Miteinander. Er stärkt das Bewusstsein dafür, dass Veränderung lokal beginnt – und dass jede gute Idee Wirkung entfalten kann.

Die eingereichten Projekte werden nach ihrer Bedeutung für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, ihrer Wirkung im Landkreis Wolfenbüttel und ihrer Übertragbarkeit auf andere Bereiche bewertet. Dabei zählt nicht die Größe, sondern die Qualität und Zukunftsfähigkeit der Idee.

Auch kleine, neue Projekte können überzeugen, wenn sie frische Perspektiven eröffnen oder neue Zielgruppen erreichen. Etablierte Projekte werden ebenso gewürdigt, wenn sie langfristig wirken und Vorbildcharakter haben. Entscheidend ist, dass jedes Projekt zeigt, wie Engagement vor Ort Zukunft gestaltet.



Unsere Jury

Landrätin, Bürgermeister, Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft und Stiftung – sie alle bildeten die Jury des Zukunftspreises Wolfenbüttel 2026. Mit Fachwissen, Engagement und einem offenen Blick für gute Ideen wählten sie das diesjährige Gewinnerprojekt aus.



Manja Puschnerus

Curt Mast Jägermeister Stiftung



Christiana Steinbrügge

Landkreis Wolfenbüttel



Peter Helm

MKN – Maschinenfabrik
Kurt Neubauer GmbH & Co. KG



Prof. Dr.-Ing. Andreas Ligocki

Ostfalia Hochschule
für angewandte Wissenschaften



Ivica Lukanic

Stadt Wolfenbüttel



Sven Volkers

Stiftung Zukunftsfonds Asse

Sprache verbindet Menschen

Sprachcafé Schöppenstedt

Zweimal pro Woche treffen sich ehrenamtlich Engagierte, Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten im Segensreich zum Sprachcafé. Neben Sprachpraxis gibt es Unterstützung bei Alltagsfragen, Wohnungssuche oder Behördengängen. Mehrmals im Jahr laden Anlässe wie Sommer- und Weihnachtsfeste zum Austausch ein. Das Sprachcafé Schöppenstedt ist eine private Initiative, die ganz vom Engagement der Ehrenamtlichen lebt.



Foto: Andreas Hoyer

Andreas Hoyer

✉ A.Hoyer@elm-asse.de

Turnen für alle

Powerkids MTV Börßum

Hier steht die Freude an Bewegung im Mittelpunkt – ganz gleich, welche Voraussetzungen ein Kind mitbringt. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung turnen gemeinsam, lernen voneinander und wachsen über sich hinaus. Hier wird ein Raum geschaffen, in dem jedes Kind Erfolgserlebnisse feiern und Selbstvertrauen entwickeln kann. Das inklusive Konzept verbindet sportliche Förderung mit geliebter Gemeinschaft und zeigt, wie stark Vielfalt macht.



Foto: MTV Börßum

Jenny Welskop

✉ jani.welskop@gmx.de

🌐 www.mtv-boerssum.de

Lesewelten entdecken

Wilhelm-Busch-Grundschule

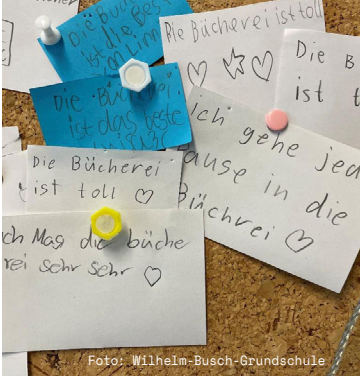


Foto: Wilhelm-Busch-Grundschule

Katja Ernst

✉ katja.ernst@wilhelm-busch-gs.versus-wf.de

🌐 <https://www.wilhelm-busch-wf.de/>

In der liebevoll gestalteten Schulbücherei wird Lesen zum Erlebnis. Hier entdecken Kinder neue Geschichten zu Themen wie Nachhaltigkeit, Zukunft und Gemeinschaft. Sie können lernen, träumen und sich austauschen. Das engagierte Team sorgt dafür, dass Bücher lebendig werden – mit Vorleseaktionen, Projekttagen und gemütlichen Lesecken. Die Bücherei ist mehr als ein Ort zum Ausleihen: Sie ist Treffpunkt, Rückzugsraum und Ideenschmiede zugleich.

Natur schützen und erleben

Wolfenbütteler Schwimmverein e. V.

Der Fummelsee soll künftig ganzjährig als Lern-, Erlebnis- und Erholungsraum genutzt werden und praktischen Naturschutz, Umweltbildung und gemeinschaftliches Engagement zu verbinden. Durch eine ökologische Aufwertung des Sees, Bildungsangebote, Führungen und Mitmachaktionen werden Themen wie Gewässerschutz, Artenvielfalt und nachhaltiges Handeln greifbar gemacht.



Foto: Wolfenbütteler Schwimmverein e.V.

Jan Sturm

✉ j.sturm@wsv21.de

🌐 www.fummelsee.de

Wasser mit Weitsicht

TSV Destedt e.V.

Der TSV Destedt macht seinen Sportplatz fit für die Zukunft. Bei der Sanierung des Naturrasenplatzes steht eine nachhaltige, ressourcenschonende Bewässerung im Mittelpunkt. So bleibt der Rasen länger grün, der Spielbetrieb kann ausgeweitet werden – und wertvolles Wasser wird gespart.



Foto: Unsplash

Benjamin Wilhelms

✉ erstervorsitzender@tsv-destedt.de

🌐 www.tsv-destedt.de

Kollektiv gestalten

Kunstverein Wolfenbüttel e.V.

Mit dem Projekt MITEINANDER bringt der Kunstverein Wolfenbüttel Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. In Kooperation mit der Villa Luise entstehen kreative Begegnungen, bei denen alle ihre Ideen und Talente einbringen. Gemeinsam arbeiten die Teilnehmenden an einer Ausstellung, die zeigt, was möglich wird, wenn Vielfalt und Kreativität sich begegnen. So wächst aus Kunst echte Gemeinschaft – offen, inklusiv und inspirierend.



Foto: Kunstverein Wolfenbüttel

Carolin Knüpper

✉ knuepper@kunstverein-wf.de

🌐 www.kunstverein-wf.de

Grünes Klassen- zimmer



Foto: Kreisjugendring Wolfenbüttel

Christoph Hintze

✉ freizeitundzeltplatzwf@gmail.com

🌐 www.zeltplatz-wolfenbuettel.de

Freizeit- und Zeltplatz Wolfenbüttel e.V.

Mitten in der Asse wird die Natur zum Klassenzimmer. Im Grünen Klassenzimmer entdecken Kinder und Jugendliche die Umwelt hautnah – sie beobachten Tiere, erforschen Pflanzen und erleben ökologische Zusammenhänge direkt vor Ort. Das Projekt verbindet Lernen, Erleben und Naturschutz und zeigt, wie spannend Bildung im Freien sein kann. So wächst Wissen über Nachhaltigkeit – und die Verbundenheit mit der Natur gleich mit.

Begegnung im Ramadan

Henriette-Breymann-Gesamtschule

Beim gemeinsamen Fastenbrechen kamen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Familien zu einem besonderen Moment des Miteinanders zusammen. Die Jugendlichen gestalteten selbst ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Quiz und einem Aufruf zum Gebet – ein Zeichen für Engagement, Respekt und gelebte Gemeinschaft. Beim gemeinsamen Essen und Austausch wurde spürbar, wie Vielfalt verbindet und Zusammenhalt wächst.



Foto: Henriette-Breymann-Gesamtschule

Shabnam Asefi

✉ shabnam.asefi@igr.versus-wf.de

🌐 www.hbg-wf.de

Naturnaher Makerspace

Leibniz-Realschule

Im Leibniz-Garten wird Nachhaltigkeit praktisch erlebbar. Schülerinnen und Schüler gestalten ihren eigenen naturnahen Makerspace – einen Lern- und Experimentierort, an dem Natur, Technik und Kreativität zusammenkommen. Hier wird gebaut, gepflanzt, geforscht und ausprobiert: vom Insektenhotel bis zur Bewässerungsidee. So entsteht ein lebendiger Raum, in dem junge Menschen Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten.



Foto: Simone Otte im Kamp

Tobias Denecke

✉ Tobias.denecke@
rs-leibniz-versus-wf.de

🔗 www.leibniz-realschule.de

Zeit schenken

Braunschweiger Dschungel e.V.

Im Projekt „Balu und Du“ übernehmen junge Menschen von 17 bis 30 Jahren eine Patenschaft für Grundschul Kinder mit Startschwierigkeiten. Als „Balus“ begleiten sie ihre „Moglis“ regelmäßig im Alltag, spielen, entdecken Neues und stärken Selbstvertrauen und soziale Fähigkeiten. So entstehen vertrauensvolle Beziehungen, die Kindern Mut machen und zeigen, dass jeder eine faire Chance verdient.



Foto: Braunschweiger Dschungel e.V.

Janine Kläneltschen

✉ klaenelschen@
bs-dschungel.de

🔗 www.bs-dschungel.de

Stoppt die Plastik-Müllflut

Klaus-Dieter Kurze

Das Projekt „Plastikus“ motiviert Kitas, sich kreativ und spielerisch mit Müllvermeidung auseinanderzusetzen. Kinder entdecken, wie sie Abfall reduzieren und Ressourcen schonen können – mit Spaß, Neugier und eigenen Ideen. So entsteht früh ein Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltiges Handeln im Alltag.



Klaus-Dieter Kurze

✉ familiekurze@aol.de

☎ 05331 9486210

Kleine Welt auf zwei Rädern

Viktor Reupke

Ein ausgebauter Anhänger wird zur mobilen Ausstellung und Begegnungsplattform und informiert Menschen in der Region Wolfenbüttel über nachhaltige Landwirtschaft, Agroforstsysteme und regionale Klimaprojekte. Durch seine flexible Nutzung in Dörfern schafft der Anhänger einen niedrighwelligen Zugang zu Wissen, Austausch und neuen Perspektiven auf Klimaschutz und Landwirtschaft.



Viktor Reupke

✉ viktor.reupke@gmx.de

Naturtalent trifft Erfinderin

AHA Erlebnismuseum

Die 24. Mitmachausstellung im Erlebnismuseum ist eine interaktive Ausstellung, die Kinder und Jugendliche spielerisch an Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und naturwissenschaftlich-technisches Denken heranführt. Sie zeigt, wie natürliche Phänomene und menschliche Erfindungen miteinander verbunden sind – und lädt zum Experimentieren, Forschen und Staunen ein.



Foto: Landkreis Wolfenbüttel

Annette Goslar

✉ ahamuseum@online.de

🔗 www.ahamuseum.de

Verantwortung im Dialog

Veränder.Bar

Das ehrenamtlich betriebene soziokulturelle Café hat zwei Workshopreihen ins Leben gerufen: „Verantwortung leben“ – eine Bildungsreihe zu Themen wie Antirassismus, Feminismus, Konsens, Männlichkeitsbilder, Resilienz und gesellschaftlicher Verantwortung – und die „Nachhaltigkeitsreihe“, die zu Themen wie Biodiversität, Lebensmittelrettung, bewussten Konsum und Tierschutz behandelt. Beide Formate vermitteln Wissen, fördern Dialog und stärken gesellschaftliches Engagement in der Region.

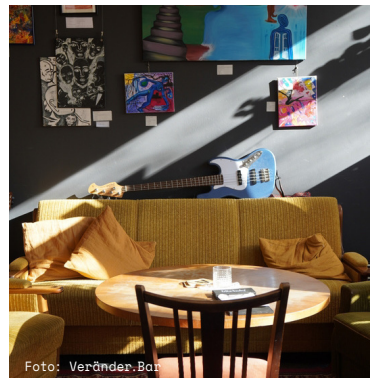


Foto: Veränder.Bar

Veränder.Bar

✉ info@veränder.bar

🔗 www.veränder.bar

Musik und Miteinander

Ackerfetz e.V.

Das Ackerfest Open Air hat sich zu einem inklusiven Festival für Musik, Kunst und Kultur im Herzen der Region Elm-Asse entwickelt. Es fördert überregionale Bands, ermöglicht kulturelle Teilhabe und schafft ein nachhaltiges Gemeinschaftserlebnis. Seit 2023 setzt das Festival einen besonderen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Inklusion, Jugendarbeit und Barrierefreiheit.



Sebastian Niehoff

✉ sebastian.niehoff@ackerfest.com

🌐 www.ackerfest.com

Natur mitten in der Stadt

Kleingartenverein Weisse Schanze e.V.

Der öffentlich zugängliche Naturerlebnispfad mit 15 Lehr- und Informationstafeln vermittelt Wissen über Natur, Pflanzen, Tiere sowie ökologische Zusammenhänge und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Vielfalt der heimischen Umwelt zu entdecken. Er fördert Naturbewusstsein, Umweltbildung und Erholung und macht das Vereinsgelände als offenen Naherholungsraum für die Öffentlichkeit erlebbar.



Hans-Joachim Christoph

✉ HChristoph@gmx.net

🌐 www.weisse-schanze.de

Neindorf heizt sich selbst

Stefan Schreiber

In Neindorf entsteht ein Nahwärmenetz, das bereits einen Teil der Haushalte des Dorfes mit klimafreundlicher Wärme versorgt. Die Energie stammt aus Holzhackschnitzeln aus dem lokalen Agroforst. Durch die Nutzung regionaler Ressourcen werden fossile Brennstoffe ersetzt und ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Energieversorgung im ländlichen Raum geleistet.



Foto: Kl-gemriert, Landkreis Wolfenbüttel

Stefan Schreiber

✉ sschreiber_neindorf@gmx.de

Platz für alle

Jugendparlament Wolfenbüttel

Zum dritten Mal wird am autofreien Sonntag eine Straße in Wolfenbüttel für den Autoverkehr gesperrt und in einen lebendigen Begegnungsort verwandelt. Zwischen 12 und 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges, kostenfreies Programm – von Vereinsständen über ein Bühnenprogramm bis hin zu einem Flohmarkt, um so ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gemeinschaft zu schaffen.



Foto: Jugendparlament Wolfenbüttel

Jugendparlament Wolfenbüttel

✉ info@jupa-wf.de

🌐 www.jupa-wf.de



Stefanie Smith

✉ stefanie.smith@iserv-gis.de

🌐 www.gis-wf.de

Musik verbindet Kulturen

Martin und Gabriel Eraso Vuco

„Urban Expression“ ist ein Musikprojekt, das jungen Menschen einen kreativen Raum bietet, um ihre persönlichen und familiären Geschichten musikalisch auszudrücken. Die Brüder Martin und Gabriel, selbst mit Migrationshintergrund, ermutigen dazu, auf Deutsch oder in einer Mischung mit der Muttersprache zu singen, zu schreiben und zu improvisieren. Das Projekt soll einmal im Monat von Juni bis September stattfinden.

Natur im Schloss

Gymnasium im Schloss

Das Gymnasium im Schloss gestaltet seinen bestehenden Schulgarten und die umliegenden Grünflächen zu einem naturnahen Schul-, Lern- und Lebensgarten um. Dabei werden ökologische, pädagogische und soziale Aspekte miteinander verbunden. Der Garten bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen, dient als Lernort für Schülerinnen und Schüler und sensibilisiert die Schulgemeinschaft für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.



Valentino Eraso

✉ valentinoeraso78@gmail.com

Reparieren verbindet

SchElm-Net e. V.

Das Netzwerk fördert durch regelmäßige Treffen von Ehrenamtlichen und Bürgerinnen und Bürgern den Aufbau von Repaircafés, in denen defekte Alltagsgegenstände repariert werden. Im Rahmen dieser Arbeit entstand die Waschmaschinen-Aktion im Segensreich Schöppenstedt – eine symbolische und zugleich praktische Initiative, die eine ausrangierte Waschmaschine als Zeichen für Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe nutzt.



Foto: SchElm-Net

Sebastian Niehoff

✉ sebastian@schelm-net.de

🌐 www.schelm-net.de

Garten fürs Leben

Waldgarten auf der Frien e. V.

Der junge Verein versteht sich – wie seine Obst- und Nussbäume, Obststräucher und viele weitere Pflanzen – als „frischgepflanzt“ und im Wachsen begriffen. Unter dem Leitgedanken W.A.L.D.G.A.R.T.E.N. stehen Wachsen und Weiterbildung, Artenvielfalt, Lernort, Dynamik, Gemeinschaft, Anderssein, Ressourcenschonung, Tiere, Ertrag und Nachhaltigkeit. Die Anlage entsteht gemeinschaftlich und lädt Menschen aller Generationen ein, das Konzept und den Garten mit Leben zu füllen.



Foto: Waldgarten auf der Frien

Wibke Ramm

✉ waldgartenaufderfrien@gmail.com

Zukunft zum Ausdrucken



Max Dräger und Daniel Simon Große Schule

Max und Daniel haben sich dafür eingesetzt, dass an der Großen Schule die 3D-Druck-Technologie fest im Alltag verankert wird. Moderne Drucker und ein fächerübergreifendes Nutzungskonzept ermöglichen es, Schülerinnen und Schüler an digitale Fertigungstechniken heranzuführen. Das Projekt verbindet theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung und stärkt technologische, kreative und nachhaltige Kompetenzen.

Max Dräger

✉ max.draeger@ggs-wf.de

Neues Miteinander

Lindenhof Eilum

Der Biolandbetrieb ist zugleich eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Rund 17 Menschen bewirtschaften gemeinsam etwa 140 Hektar Acker- und Grünland, leben und arbeiten auf dem Hof und gestalten ihren Alltag gemeinschaftlich. Neben dem Anbau von Kartoffeln, Gemüse, Getreide und Ölsaaten betreibt die Gemeinschaft einen Hofladen, verkauft auf Wochenmärkten und ist Teil der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) Landwandel.



Lindenhof-Gemeinschaft

✉ lindenhof@eilum.de

🌐 www.lindenhof-eilum.de

Wurzeln für die Zukunft



Foto: Landkreis Wolfenbüttel

Sabine Kottowski

✉ sabine.kottowski@ggs-wf.de

🌐 www.zukunftwald.de

**Große Schule (stellvertretend)
in Kooperation mit der Stiftung
Zukunft Wald**

Seit 2012 gestalten Kinder und Jugendliche im Landkreis Wolfenbüttel aktiv ihre Umwelt. Gemeinsam mit Schulen, Kitas, Kommunen und der Stiftung Zukunft Wald haben sie fünf Schulwälder mit über 18.000 Bäumen und Sträuchern auf 3,8 Hektar Fläche angelegt und pflegen diese bis heute. Die beteiligten Einrichtungen sind Kindergarten und Grundschule Cramme, Oberschule Sickte, IGS Schöppenstedt, Leibniz-Realschule, Theodor-Heuss-Gymnasium und Große Schule.

Lesen, tauschen, teilen

Henriette-Breyman-Gesamtschule

Eine 5. Klasse hat im Werkunterricht ein nachhaltiges Büchertauschregal für ihre Schule entworfen und gebaut – vollständig aus alten Holzresten und Paletten. Jedes Fach ist farbig gestaltet und steht für einen Doppeljahrgang. Das Regal macht sichtbar, dass Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Bildung auch im Kleinen wirken können. Kinder können Bücher bringen, tauschen oder einfach mitnehmen.

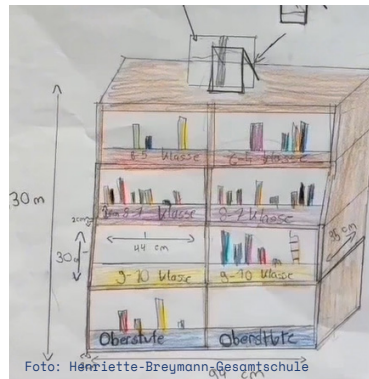


Foto: Henriette-Breyman-Gesamtschule

Maria Pape

✉ maria.pape@igsr.versus-wf.de

igsr.versus-wf.de

🌐 www.hbg-wf.de

Streuobst und Vielfalt



Foto: Wolfenbütteler Saftgenossen

Wolfenbütteler Saftgenossen

Die Saftgenossen verfolgen die Gründung einer gemeinschaftlich betriebenen Mosterei-Genossenschaft. Ziel ist es, die Verarbeitung von regionalem Streuobst zu Apfelsaft und anderen Produkten dauerhaft zu sichern. So werden regionale Wertschöpfung, Biodiversität und der Erhalt der Streuobstwiesen gestärkt. Die Genossenschaft schließt eine wichtige Lücke, die durch das Ende der bisherigen Mosterei in der Region entstanden ist.

Olaf Dalchow

✉ olaf.dalchow@web.de

🔗 www.mosterei-wf.eu

Strahlenschutz im Dialog

Strahlenschutz-Stammtisch Braunschweiger Land

Der Stammtisch widmet sich der Gesundheitsvorsorge und dem Strahlenschutz in der Asse-Region. Ziel ist es, die radiologische Situation rund um die Schachtanlage Asse II sachlich, transparent und interdisziplinär zu beleuchten. Das Projekt knüpft an die kirchlichen Diskussionsformate von 2005 und 2011 an und will den offenen Austausch über Verantwortung und Aufklärung fortführen.



Foto: Canva

Paul Koch

✉ strahlenschutz-stammtisch@paul-j-koch.de

Zukunft lernen

IGS Schöppenstedt

Die Zukunftsmodule sind ein fest im Stundenplan verankertes Lernformat für die Jahrgänge 5 bis 8. Sie setzen Bildung für nachhaltige Entwicklung systematisch und praxisnah um. Gemeinsam bilden sie ein zusammenhängendes System, das nachhaltiges Lernen im Alltag erlebbar macht – mit z.B. Modulen zu Bienenhaltung, Gemüseanbau, Reparatur, sozialem Engagement, Robotik, Wahlsimulationen und Finanzkompetenzen.



Foto: IGS Schöppenstedt

Marc Stein

✉ stein@igs-schoepenstedt.de

🌐 www.igs-schoepenstedt.de

Insekten retten mit KI

Insektenschutzverein Wolfenbüttel e.V.

Der Insektenkompass entsteht als Deutschlands erste KI-gestützte Insektenberatungs-Plattform. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern schnelle, kostenlose und rechtssichere Beratung bei Insektenproblemen und sammelt dabei wertvolle Biodiversitätsdaten. Das Projekt verbindet künstliche Intelligenz, wissenschaftliche Expertise und ein bundesweites Partnernetzwerk, um geschützte Insekten zu bewahren und den Artenschutz digital zu stärken.



Foto: Insektenschutzverein Wolfenbüttel e.V.

Elias Schneider

✉ e.schneider@isv-wf.de

🌐 www.isv-wf.de

Nachhaltig mobil

Peter-Räuber-Schule

Eine elektrisch unterstützte Rikscha ermöglicht Schülerinnen und Schülern – besonders mit Mobilitätseinschränkungen oder höherem Unterstützungsbedarf – barrierefreie und emissionsfreie Mobilität. Die E-Rikscha wird im Unterricht, in der Schülerfirma und im Schulalltag genutzt. Eine Solarladestation mit Photovoltaikmodul und Pufferspeicher soll zukünftig eine vollständig emissionsfreie Energieversorgung garantieren.



Foto: Peter-Räuber-Schule

Christine Heyer

✉ christine.heyer@prs-wf.de

🌐 www.peter-raeuber-schule.de

Huhn mit Zukunft

Stallwerk Schubert

Das Projekt fördert die private, artgerechte Hühnerhaltung als Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Niklas Schubert, der selbst junger Landwirt und Handwerker ist, bietet Komplettlösungen von der Beratung über den Stallbau bis zur Nachbetreuung, um Familien und Interessierten den Einstieg in die Hühnerhaltung zu erleichtern und die regionale Wertschöpfungskette zu stärken.



Foto: Unsplash

Niklas Schubert

✉ stallwerk-schubert@outlook.de

Wo Schule lebendig wird

Henriette-Breymann-Gesamtschule

Die Schule versteht sich als lebendiger Lern- und Lebensort, an dem Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen, mitgestalten und Nachhaltigkeit praktisch erleben. Durch Projekte wie Bienenhaltung, Schulgarten, Kompostierung und Schulhühner wird Bildung für nachhaltige Entwicklung direkt erfahrbar. Ziel ist es, Artenvielfalt zu fördern, Ressourcen bewusst zu nutzen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.



Laura Höppner

✉ laura.hoepfner@igsr.versus-wf.de

🌐 www.hbg-wf.de

Strom aus, Kopf an

Orapen Hampel

Inspiziert von einer Praxis in Thailand regt das Projekt dazu an, regelmäßig eine einminütige Stromunterbrechung in allen Haushalten des Landkreises Wolfenbüttel durchzuführen. Diese symbolische und zugleich praktische Aktion soll das Bewusstsein für Energieverbrauch und Klimaschutz stärken und zugleich einen messbaren Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten.



Orapen Hampel

✉ hampelguido@web.de



Anja Sippel

✉ info@dorfmutti.de

🌐 www.dorfmutti.de

Echte Körper, echte Kraft

Anja Sippel (Dorfmutti)

Der KraftRaum verwandelt leerstehende Räume am Marktplatz Schöppenstedt in einen Ort für Bewegung und Begegnung. Es ist kein klassisches Fitnessstudio, sondern ein Raum zur Entfaltung körperlicher und seelischer Stärke. Durch gezielte Körperarbeit, Workshops und künstlerische Projekte – etwa Foto-projekte – wird Körperkompetenz als Grundlage für Selbstwirksamkeit, Gesundheit und soziale Teilhabe gefördert.

Stark für den Schulstart

Grundschule Remlingen

Die „Pfade der Schulfähigkeit“ bereiten Kinder und ihre Erziehungsberechtigten ein Jahr vor der Einschulung gezielt auf den Schulstart vor. In verschiedenen Pfaden – etwa Deutsch, Mathematik, Musik, Sport, Alltagskompetenzen („Das wahre Leben“) und Beratung – erleben sie praxisnah, was sie in der Schule erwartet. Ergotherapie, Logopädie und Kindertagesstätten unterstützen das Programm als Partner.



Lars Eberst

✉ schulleitung@gs-remlingen.de

🌐 www.gs-remlingen.de



**Dein Projekt.
Deine Region.
Deine Chance.**



Danke fürs Mitmachen!

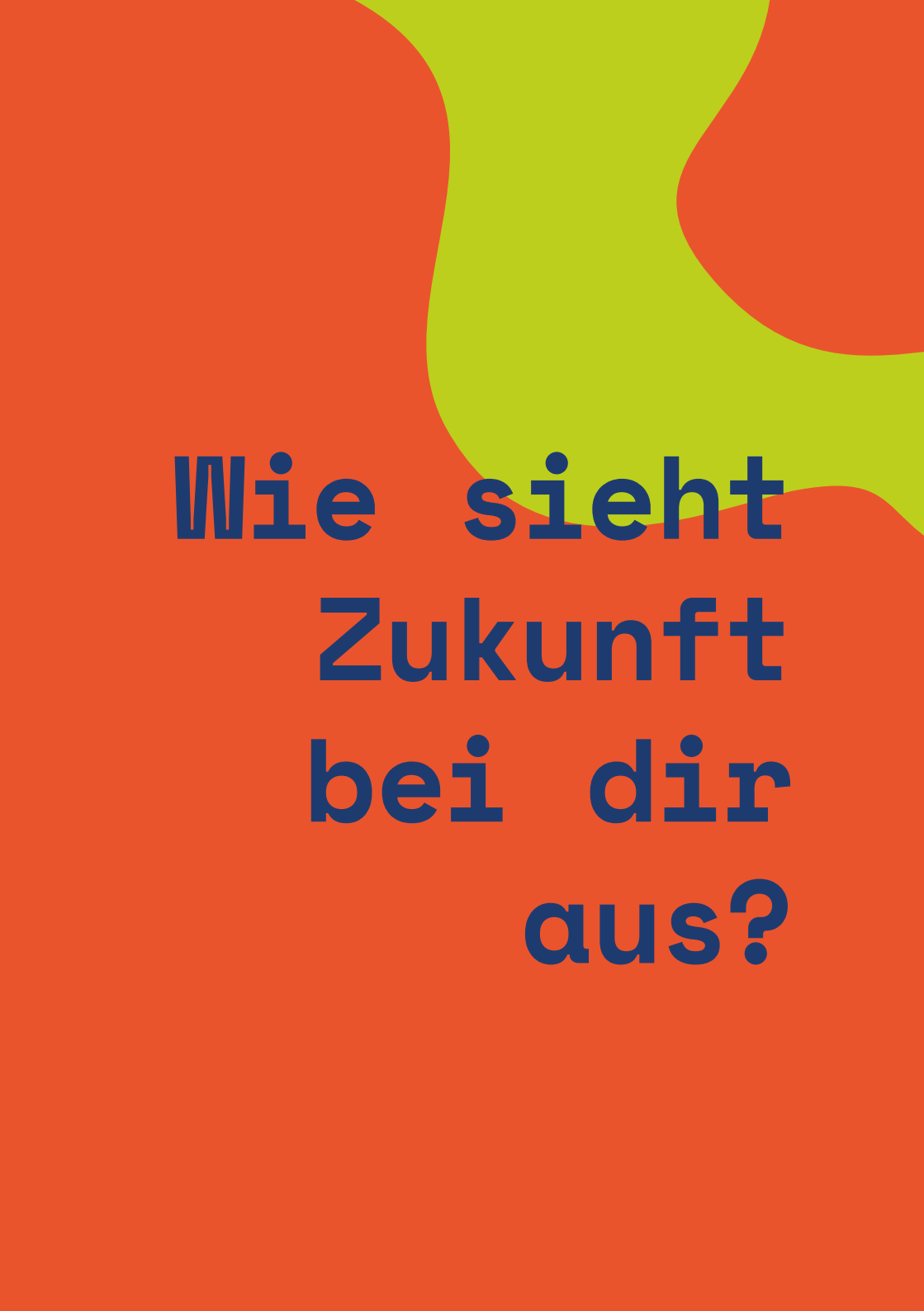
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Begeisterung beim Zukunftspreis 2026 dabei sind – ihr zeigt, wie vielfältig Zukunft im Landkreis Wolfenbüttel gestaltet wird.

Wenn dich ein Projekt inspiriert oder du mitmachen möchtest, findest du die passenden Kontakte direkt in dieser Broschüre.

Und vielleicht bist du beim nächsten Zukunftspreis mit deiner eigenen Idee dabei 😊







**Wie sieht
Zukunft
bei dir
aus?**

Fünf starke Partner.
Ein gemeinsames Ziel:
Nachhaltigkeit sichtbar machen.



Kontakt und Impressum

Herausgeber: Landkreis Wolfenbüttel
Referat 02 – Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel
E-Mail: klimaschutz@lk-wf.de
Telefon: 05331 84-7821
www.lkwf.de/zukunftspreis

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Landkreis Wolfenbüttel, Referat 02 – Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Stand: März 2026